

bw electronics GmbH



BEDIENUNGSANLEITUNG EASYFOIL TWO

Version 2.3, Juni 2023

Copyright 2020-2023 bw electronics GmbH Alle Rechte vorbehalten

Einführung

Vielen Dank, dass Sie sich für das EASYFOIL entschieden haben. Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und freuen uns, dass Sie unser Unternehmen unterstützen. Unsere Produkte werden in Deutschland entwickelt und hergestellt.

Bei Fragen und Anregungen können Sie uns gerne kontaktieren, besuchen Sie auch unsere Webseite www.bw-electronics.de

Wichtige Hinweise

Lesen Sie sich dieses Benutzerhandbuch vor Verwendung des Produkts bitte sorgfältig durch, bevor Sie es in Betrieb nehmen. Das EASYFOIL TWO (im Verlauf auch EASYFOIL oder eFoil genannt) ist so konzipiert, dass es sicher und zuverlässig arbeitet, solange es entsprechend des Benutzerhandbuchs benutzt wird. bw electronics GmbH übernimmt keine Haftung für Schäden oder Verletzungen, die durch Handlungen entstanden sind, die im Widerspruch zu diesem Benutzerhandbuch stehen. Prüfen Sie regelmäßig auf der Homepage unter www.easyfoil.eu/downloads dass Sie die aktuellste Version der Bedienungsanleitung benutzen.

Beachten Sie folgende Hinweise, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten:

- Prüfen Sie den Zustand und die Funktion des EASYFOILs vor jeder Fahrt.
- Überlassen Sie die Handhabung des EASYFOIL nur erwachsenen Personen, die eine Einweisung in die Bedienung des Produkts erhalten haben.
- Stoppen Sie den Motor sofort, falls Sie stürzen sollten.
- Betreiben Sie den Motor nicht, falls sich jemand in der Nähe des EASYFOILs befinden sollte
- Geben Sie kein Vollgas, aus dem Stand heraus. Starten Sie den Motor langsam. Sobald sich der Motor dreht, können Sie Vollgas geben.
- Starten Sie den Motor nicht, sofern er sich nicht im Wasser befindet.
- Tragen Sie aus Sicherheitsgründen stets einen Helm und eine Rettungsweste.
- Lagern Sie Akkus immer in geeigneten und sicheren Behältnissen.
- Öffnen Sie keine Teile, die verschraubt sind, außer den hier im Benutzerhandbuch explizit beschriebenen Teilen, da ansonsten jeglicher Anspruch auf Gewährleistung erlischt.
- Benutzen Sie das EASYFOIL nur mit allen vier Schnellverschlüssen.
- Beachten Sie neben diesen wichtigen Hinweisen das gesamte Benutzerhandbuch

Inhaltsverzeichnis

Einführung	3
Wichtige Hinweise	3
1. Produktübersicht	6
1.1 Lieferumfang	6
1.2 Identifizierung	6
1.3 Technische Daten	7
1.4 Konformitätserklärung	8
2. Montage und Inbetriebnahme	9
2.1 Montage des EASYFOILs	9
2.1.1 Inflatable mit der Technikbox verbinden	9
2.1.2 Mast mit der Technikbox verbinden	10
2.1.3 Wings mit der Fuselage verbinden	10
2.1.4 Wings und Fuselage mit dem Mast verbinden	10
2.1.5 Propeller montieren	11
2.1.6 Akku einsetzen	12
2.2 Deckel mit Schnellverschlüssen	13
2.3 Inbetriebnahme	14
2.4 Betrieb mit zwei Akkus	14
3. Funktionen	15
3.1 Laden des Akkus	15
3.2 Lagerung des Akkus	15
3.3 Entsorgung von Akkus	16
3.4 Fernbedienung	16
3.4.1 Ein- und Ausschalten	16
3.4.2 Verbinden mit dem EASYFOIL TWO	17
3.4.3 Verbindungsstatus	18
3.4.4 Gas geben und Speed Mode wechseln	18
3.4.5 Empfindlichkeitsstufe Geschwindigkeitsabzug	18
3.4.6 Wechseln zwischen ESK8 und Esurf Modus	19
3.4.7 ESC Typ Auswahl	19
3.4.8 GPS	20
3.4.9 Parameter-Einstellung	20

3.4.10 Cruise Einstellung (Tempomat Funktion)	20
3.4.11 Fernbedienung Laden	21
3.4.12 Sicherheit der Fernbedienung	21
4. Checkliste vor der Verwendung	21
5. Wartung und Lagerung.....	21
6. Fehlerbehebung	23

1. Produktübersicht

1.1 Lieferumfang

Zum vollständigen Lieferumfang des EASYFOIL TWO gehören folgende Teile:
(Standardlieferumfang)

- Aufblasbares Board (Inflatable) sowie eine Luftpumpe und ein Reparaturset (ohne Kleber) für das Inflatable
- Technikbox mit Deckel mit Schnellverschlüssen
- Mast mit Motor und Befestigungsplatte mit integrierter Motorsteuerung
- Li-Ionen Akku 28 Ah
- Ladegerät 10A für den Akku
- Fernbedienung inkl. Induktionsladegerät
- EASYFOIL 6" Propeller
- Frontwing (2000 cm², 1600 cm², 1150 cm² je nach Bestellung)
- Backwing (400 cm²)
- Fuselage (Befestigung der Flügel am Mast)
- Schraubenset
- Wing Bags
- Transporttasche

1.2 Identifizierung

Das Typenschild des EASYFOIL TWO finden Sie an der Innenseite der Technikbox.

Die Rumpfnnummer finden Sie auf der Akkuhalterung.

Die Motorennummer befindet sich auf der Abdeckung des Motorsteuergerätes auf dem Mast.

1.3 Technische Daten

EASYFOIL TWO Standard & Carbon	
Maximale Zuladung	90 kg
Gesamtgewicht Fahrbereit	Ca. 27,2 kg
Gesamtgewicht für den Transport	30,0 kg
Betriebstemperatur	5°C – 50°C
Inflatable	
Material	MSI Fusion Structure
Druck	Max. 1,4 bar / 20 psi
Abmessungen	Ca. 160 x 65 x 12 cm
Gewicht	Ca. 4,8 kg
Technikbox	
Material	GFK, CFK, Aluminium
Abmessungen	Ca. 70 x 30 x 12 cm
Gewicht	Ca. 7,0 kg
Motor	
Maximale Ausgangsleistung	3.600 W
Motortyp	Brushless
Motordrehzahl	5.900 min ⁻¹
Durchmesser Propeller	ca. 15,3 cm
Abmessungen	ca. 24,1 x 65,5 cm
Gewicht	ca. 3,0 kg
Motorsteuerung (ESC)	
Maximale Ausgangsleistung	3600W
Maximaler Batterie Strom	74 A
Fernbedienung	
Kommunikation	Funktechnik
Funktionen	Tempomat, Akkustandsanzeige, Temperaturanzeige, wiederaufladbar inkl. Ladegerät, Display 1,6"
Wasserdichtigkeit	Geprüft nach IP67
Geschwindigkeit regelbar	stufenlos
Akku (28 Ah)	
Nennspannung	48,1 V
Kapazität	28.000 mAh
Energie	1.310 Wh
Batterie Management System Funktionen (BMS)	Balancing, Kurzschlussicherung, Abschaltung bei Überhitzung
Abmessungen	Ca. 29 x 19 x 8 cm
Gewicht	Ca. 6,0 kg
Ladegerät (10A)	
Maximale Leistung	600 W
Maximaler Strom	10 A
Abmessungen	Ca. 21 x 12 x 7 cm
Gewicht	Ca. 2,5 kg

1.4 Konformitätserklärung

EG KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

bw electronics GmbH
Eichbergstrasse 70
72525 Münsingen

Gegenstand der Erklärung:

EASYFOIL (elektrischer Foil)

Das genannte Gerät erfüllt die grundlegenden Anforderungen der Richtlinie 2014/53/EU zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Sportboote und Wassermotorräder und zur Aufhebung der Richtlinie 94/25/EG

Die Konformität des Gerätes, die Gegenstand dieser Erklärung ist, wurde in Anwendung der folgenden technischen Normen oder Vorschriften bewertet:

DIN EN 62479 VDE 0848-479 (2011-09-00)

DIN EN 301489-1 (2020-06-00)

EN 301489-17 V3.2.2 (2020-02-01)

EN55032:2015

EN 55035:2017

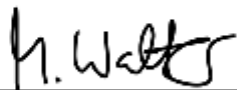
EN 61000-3-2:2014

EN 61000-3-3:2013

EN 60204-1

EN 300328 V2.2.2: 2019-07

Münsingen, 8. Juni 2021



(Geschäftsführer: Mario Walter)



(Geschäftsführer: Alexander Bottlang)

2. Montage und Inbetriebnahme

2.1 Montage des EASYFOILs

Führen Sie die (Erst-)Montage des EASYFOIL TWO mit zwei Personen durch. Dies erleichtert den Aufbau.

2.1.1. Inflatable mit der Technikbox verbinden

Breiten Sie das Inflatable Board auf dem Boden auf einer geeigneten Oberfläche aus und stellen Sie die Technikbox von oben in das Loch des Inflatable Boards. Stellen Sie sicher, dass sich die Kabeldurchführung an der Unterseite der Technikbox am hinteren Ende des eFoils befindet. Ziehen Sie nun das Board von unten nach oben über die Box. Unter Umständen ist es hilfreich das Inflatable Board etwas aufzublasen, um das Board einfacher über die Box zu bekommen. Sollten Sie dennoch Schwierigkeiten haben empfiehlt es sich das Board und die Box auf den Kopf zu drehen und das Board vorsichtig mit den Füßen über die Box zu stülpen. Verwenden Sie keine scharfkantigen Gegenstände, damit könnte das Inflatable Board beschädigt werden. Reiben Sie die Kante der Technikbox ggf. mit etwas Vaseline ein.

Blasen Sie im Anschluss das Inflatable mit der mitgelieferten Luftpumpe auf ca. 1,1 bar / 16 PSI auf. Wird der Widerstand der Pumpe zu groß, lösen Sie die Schraube auf der gegenüberliegenden Seite des Luftauslasses an der Pumpe. Der Widerstand verringert sich nun und Sie können das Board auf 1,1 bar aufblasen. Mit eingedrehter Schraube können Sie das Board schneller aufblasen. (Doppelhub)

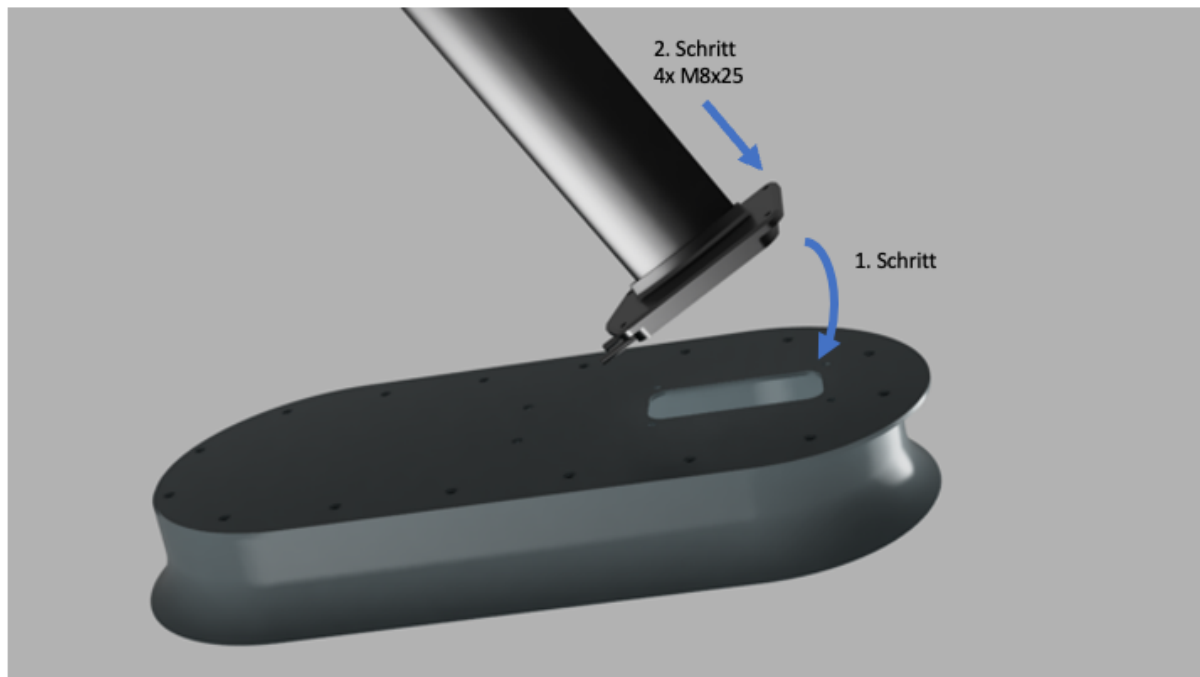


Abbildung 1

2.1.2 Mast mit der Technikbox verbinden

Fädeln Sie nun die Kabel aus dem Mast durch die Öffnung im Boden der Box. Befestigen Sie dann den Mast mit den vier mitgelieferten Schrauben an der Technikbox. Die Schrauben werden von außen nach innen verschraubt. (siehe Abb. 1) Verwenden Sie außerdem ein wenig Fett an allen vier Schrauben. Sie können dazu das Inflatable mit Box kopfüber auf den Boden legen. Ziehen Sie alle Schrauben handfest an und kontrollieren Sie diese im Anschluss über Kreuz.

2.1.3 Wings mit der Fuselage verbinden

Befestigen Sie nun den Front- sowie Backwing mit den beiliegenden Schrauben mit der Fuselage. (siehe Abb. 2) Verwenden Sie auch hier Fett, bevor Sie die Schrauben handfest anziehen.

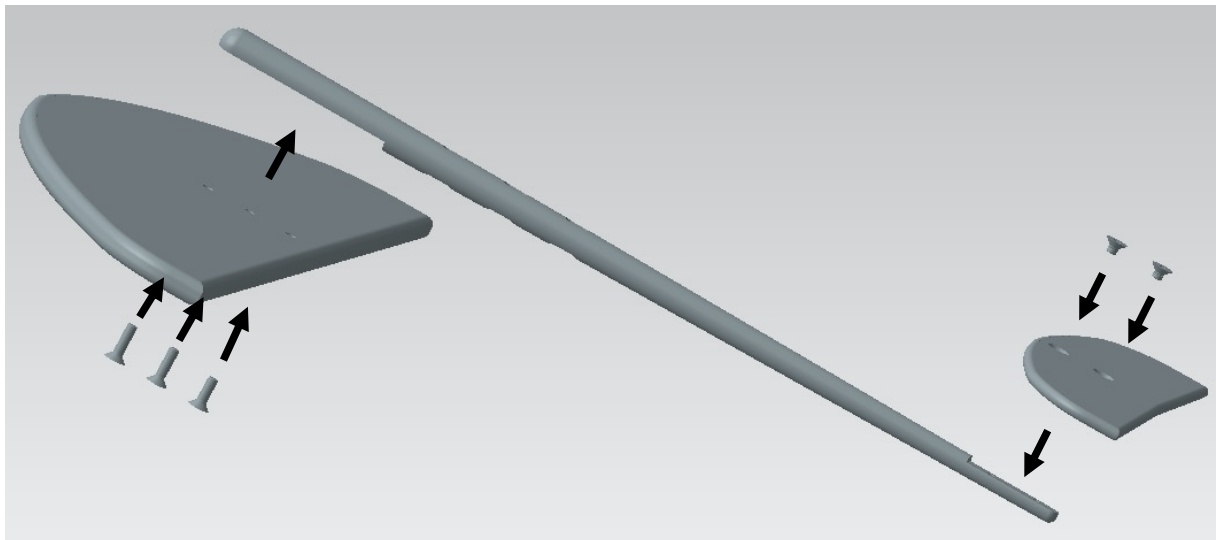


Abbildung 2

2.1.4 Wings und Fuselage mit dem Mast verbinden

Im nächsten Schritt (Abb. 3) wird die Fuselage mit zwei Schrauben am Mast befestigt und zum kompletten Foil verbunden. Ziehen Sie alle Schrauben handfest an, verwenden Sie dazu ebenfalls die beiliegenden Schraubenschlüssel.

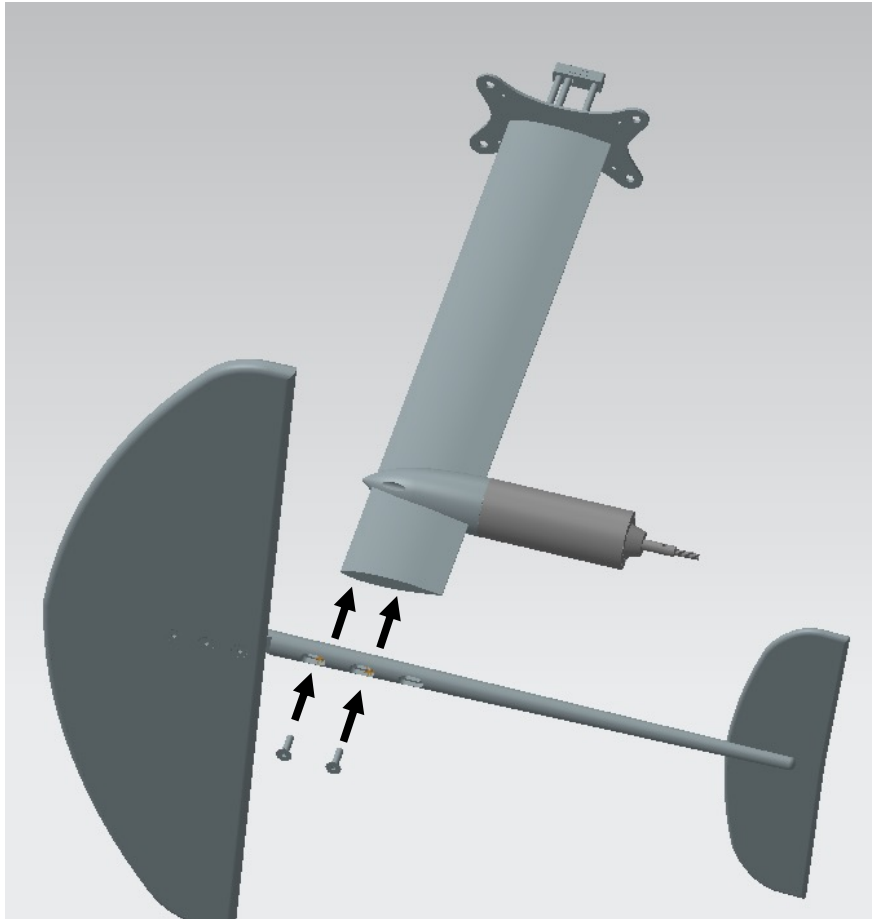


Abbildung 3

Hinweis:

Sie können die Schritte 2.1.3 und 2.1.4 auch vor Schritt 2.1.2 ausführen und zuerst das komplette Foil zusammenbauen und im Anschluss das Foil auf den Boden stellen und das Board und die Box von oben auf dem Foil anbringen.

2.1.5 Propeller montieren

Im letzten Schritt der Montage wird der Propeller auf der Welle des Motors befestigt. Stecken Sie dazu den beiliegenden Sicherungsstift durch die Öffnung der Welle und bringen Sie den Propeller auf der Welle an. Ziehen Sie die Selbstsichernde M8-Mutter handfest mit einem passenden Schraubenschlüssel an. (Siehe Abbildung 4) Fetten Sie die Welle davor ebenfalls ein, dies erleichtert ein späteres lösen.

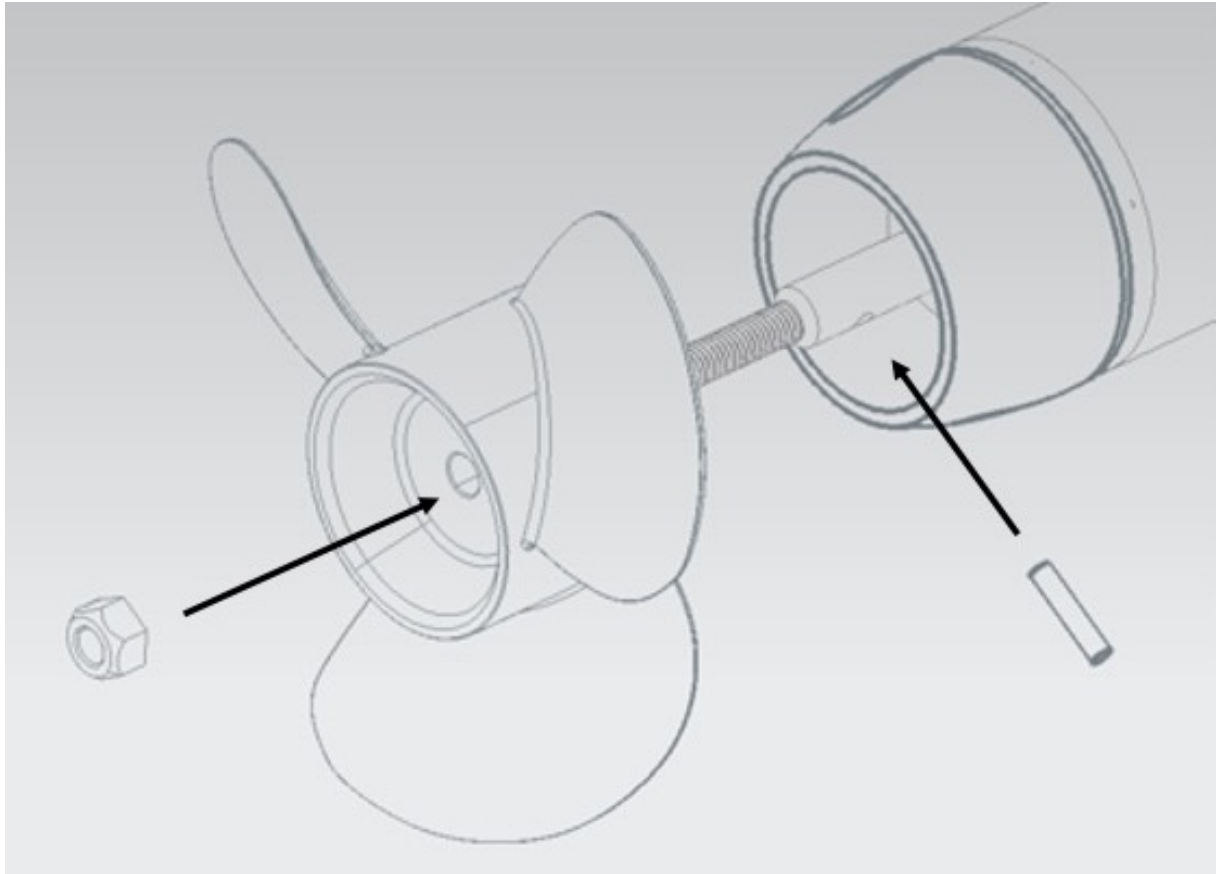


Abbildung 4

2.1.6 Akku einsetzen

Setzen Sie den Akku in den vorderen Teil der Box ein, dass er einrastet und sichern Sie den Akku mit dem Gurt, dass sich dieser während der Fahrt nicht in der Box bewegen kann.

Verbinden Sie das Kabel vom Mast zum Akku erst mit der Inbetriebnahme, wie unter Punkt 2.3 erläutert.

2.2 Deckel mit Schnellverschlüssen

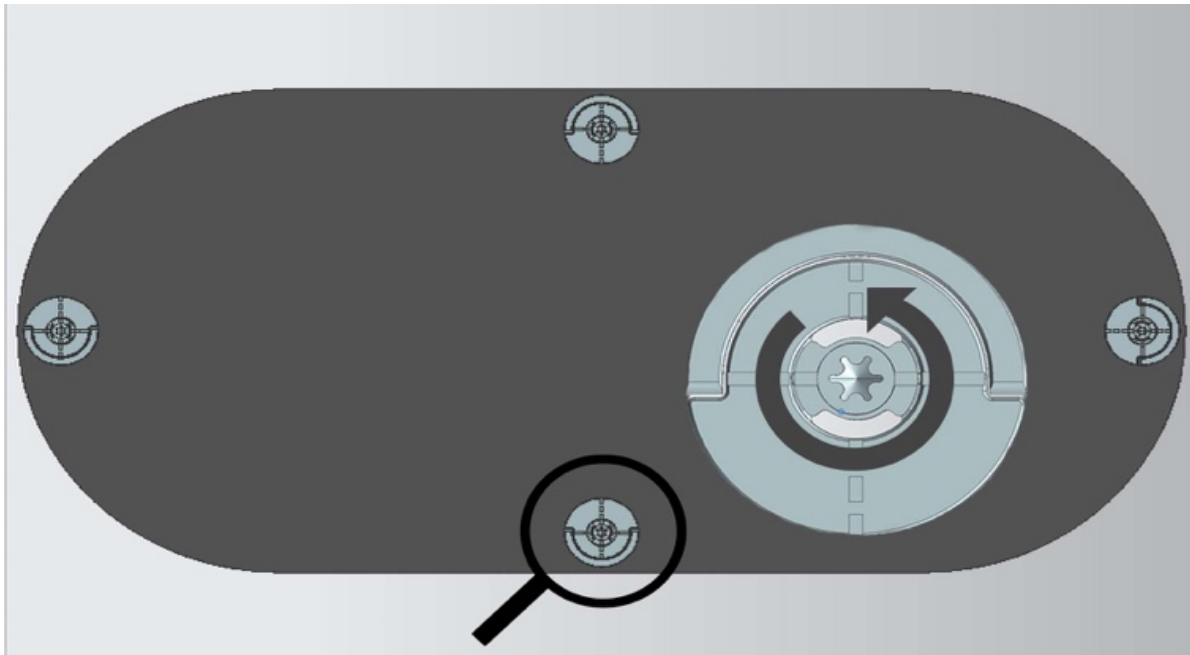


Abbildung 5

Zum Öffnen des Deckels klappen Sie die Laschen der vier Drehverschlüsse nach oben und drehen Sie diese um 90° gegen den Uhrzeigersinn. (Abbildung 5)

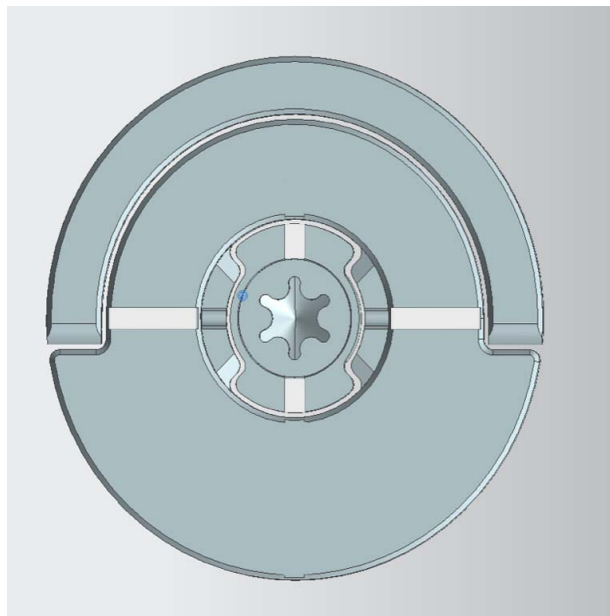


Abbildung 6 - Offen

Zum Schließen setzen Sie den Deckel auf die Box und achten darauf, dass alle vier Verschlüsse geöffnet sind. Anschließend wird der Deckel leicht auf die Box gedrückt bis er eben auf der Box sitzt. Drehen Sie nun die Drehverschlüsse um 90° im Uhrzeigersinn, bis die weiße durchgezogene Linie mit dem Verschluss eine gerade Linie bildet. (Abbildung 7)

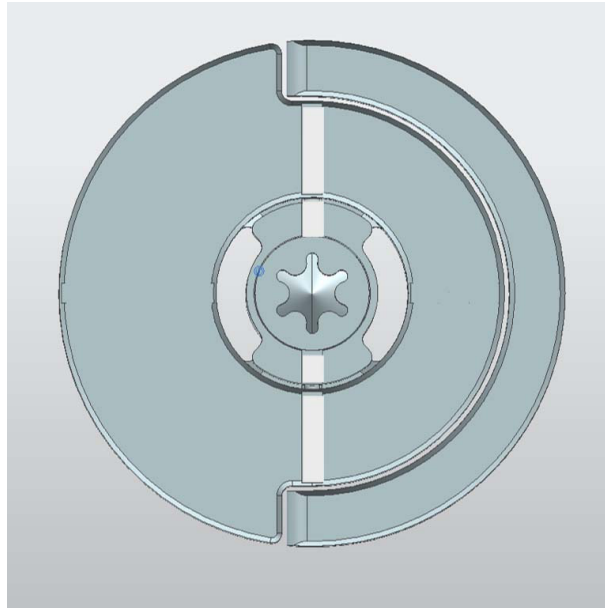


Abbildung 7 – Geschlossen

2.3 Inbetriebnahme

- (1) Bauen Sie das eFoil wie unter Punkt 2.1 beschrieben zusammen.
- (2) Fetten Sie alle Dichtungen leicht ein.
- (3) Starten Sie die Fernbedienung wie unter 3.4 beschrieben
- (4) Setzen Sie den Akku ein und verbinden diesen mit dem Kabel des ESC
Stellen Sie sicher, dass der Stecker komplett gesteckt ist, da sonst eine Sicherung auslöst und der Stecker defekt ist.
- (5) Falls sich die Fernbedienung nicht mit dem EASYFOIL verbindet, fahren Sie mit Punkt 3.4.2 fort.
- (6) Achten Sie darauf das EASYFOIL nur in Gewässern zu verwenden, welche tief genug sind, um Flügel und Motor nicht zu beschädigen. Wir empfehlen eine Tiefe von mindestens 1,25 m.
- (7) Starten Sie liegend oder kniend auf dem Board. Halten Sie genügend Sicherheitsabstand zu Motor und Propeller.
- (8) Starten Sie langsam, betätigen Sie den Gashebel mit Gefühl und steigern Sie die Geschwindigkeit langsam.

2.4 Betrieb mit zwei Akkus

Für den Betrieb mit zwei Akkus stellen Sie bitte sicher, dass beides Akkus vollgeladen sind. Verbinden Sie die beiden Akkus mit dem Y-Adapter, welcher wiederum mit der Motorsteuerung verbunden werden muss. Der zweite hintere Akku muss kopfüber in die Box Technikbox eingesetzt werden.

3. Funktionen

3.1 Laden des Akkus

Laden Sie den Akku ausschließlich über das mitgelieferte Ladegerät oder über ein passendes Ladegerät, welches es als Zubehör gibt. Laden Sie den Akku nur unter Aufsicht.

Laden Sie den Akku niemals unter direkter Sonneneinstrahlung. Die optimale Umgebungstemperatur liegt bei etwa 25°C. Vermeiden Sie es möglichst den Akku bei sehr kalten oder warmen Temperaturen zu laden. Laden Sie den Akku nicht direkt nach Benutzung. Die Temperatur ist möglicherweise erhöht und kann zu Beschädigungen führen. Laden Sie den Akku niemals, falls er beschädigt oder hinuntergefallen ist.

Ist das Ladegerät an den Strom angeschlossen, leuchtet LED 1 rot. Leuchtet LED 2 in rot so lädt der Akku. Sobald der Akku vollständig geladen ist, leuchtet die LED 2 in grün.

Die Ladeschlussspannung beträgt 54,6 V.

Die Spannung des Akkus können Sie z.B. mit einem Akku-Checker oder einem Multimeter überprüfen. Stellen Sie sicher, dass der Stecker am Akku vollständig eingesteckt ist, da der Akku sonst beschädigt werden kann.

3.2 Lagerung des Akkus

Das Lagern bei korrekter Akkuspannung sorgt dafür, dass der Akku möglichst wenig altert. Akkus sollten grundsätzlich kühl und trocken und nicht vollgeladen gelagert werden. Auch nicht, wenn es nur über eine Nacht ist, die Nächte summieren sich und führen in Summe zu einer Schädigung des Akkus.

Kurzzeitig kann der Akku bei ca. 52,0V gelagert werden.

Bei längerer Lagerung, ab etwa zwei Tagen, ist eine Spannung von ca. 48,0V empfehlenswert. Lagern Sie nur unbeschädigte Akkus und überprüfen Sie die Akkus regelmäßig auf die Spannung (wöchentlich/monatlich). Lagern Sie Akkus an einem sicheren Ort und in geeigneten, feuerfesten Behältnissen. Die entweichende Energie im Fehlerfall ist bei einem Akku nicht unerheblich. Je weniger Energie sich im Akku befindet, desto weniger Energie muss im Falle eines Kurzschlusses abgebaut werden.

Die Akkus haben ein integriertes Batterie Management System (BMS) und gleichen die Differenzen in den Zellen stetig aus. Dadurch kann sich der Akku schneller oder

langsamer entladen. Es ist daher wichtig die Spannung regelmäßig zu überprüfen, um eine Beschädigung der Akkus zu vermeiden.

3.3 Entsorgung von Akkus

Entladen Sie alte und ausgediente Akkus deutlich unter die Lagerspannung von 48,0V. Bringen Sie den entladenen Akku zu einem Händler in Ihrer Nähe, zum Händler Ihres Vertrauens oder zu einer Batterie-Sammelstelle, z.B. einem Wertstoffhof. Versenden Sie niemals defekte Akkus.

3.4 Fernbedienung

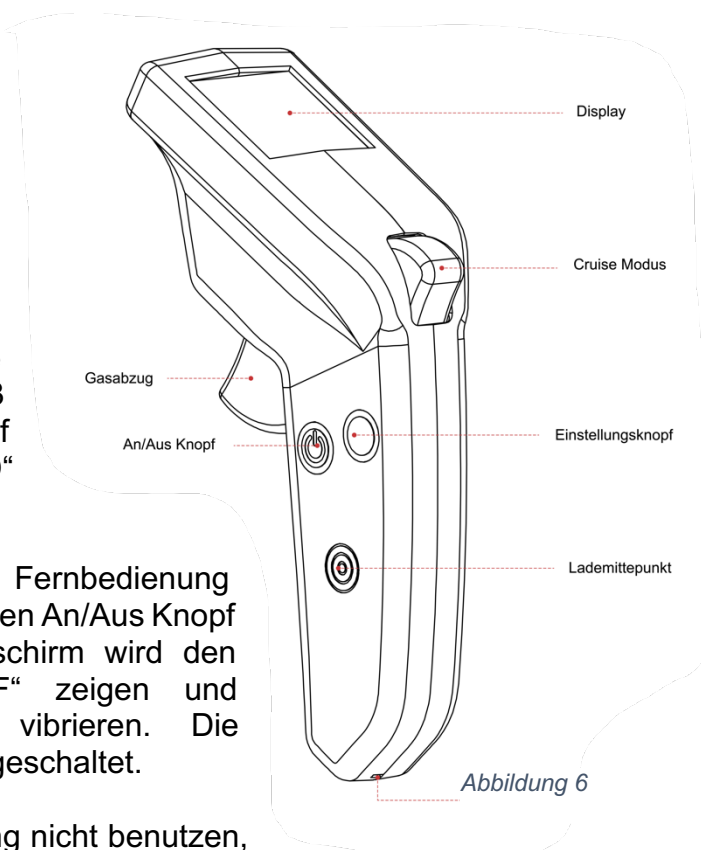
3.4.1 Ein- und Ausschalten

Einschalten: Drücken Sie den An/Aus Knopf für 2 Sekunden, der Bildschirm der Fernbedienung leuchtet auf und die Fernbedienung vibriert. Nun ist die Fernbedienung erfolgreich eingeschaltet.

Entsperren: Halten Sie die Cruise Modus Taste 3 Sekunden gedrückt bis auf dem Display „UNLOCKED“ erscheint.

Ausschalten: Ist die Fernbedienung eingeschaltet, drücken Sie den An/Aus Knopf für 2 Sekunden, der Bildschirm wird den Schriftzug „POWER OFF“ zeigen und gleichzeitig dabei kurz vibrieren. Die Fernbedienung ist jetzt ausgeschaltet.

Wenn Sie die Fernbedienung nicht benutzen, schaltet sich die Fernbedienung nach 10 Minuten nichtbenutzen automatisch ab (außer die Fernbedienung befindet sich im Cruise Modus).



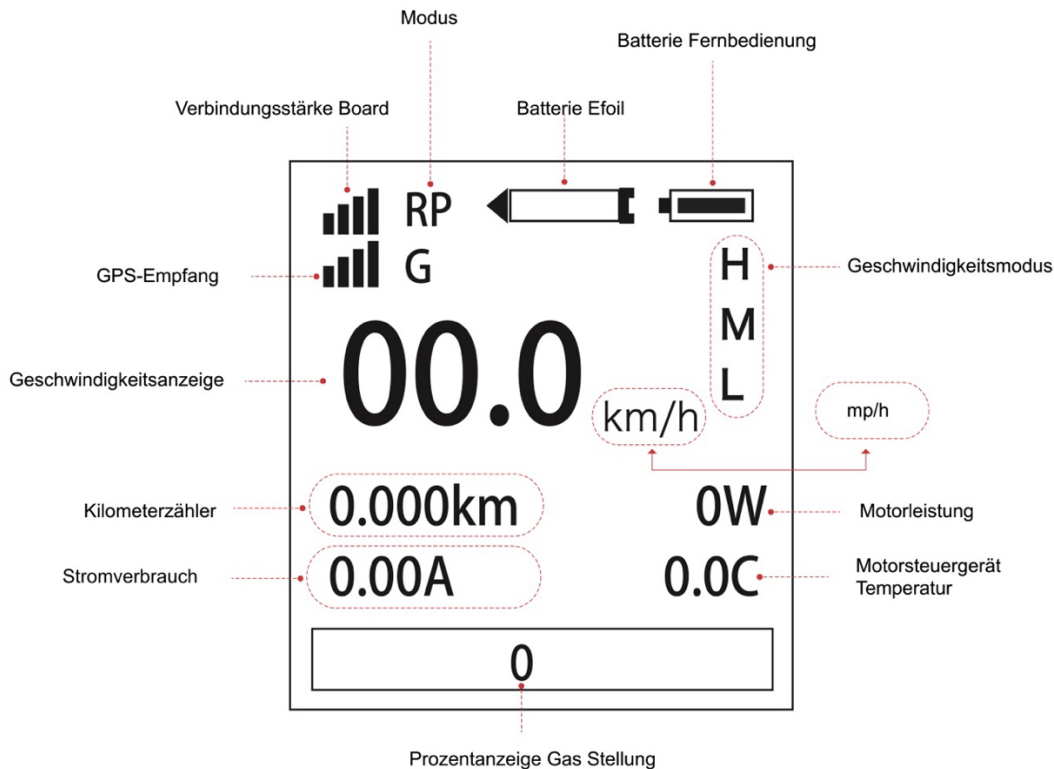


Abbildung 7

Wichtiger Hinweis:

Ändern Sie Einstellungen im Menü nur, wenn Sie sich absolut sicher sind was Sie tun. Das Ändern von Einstellungen kann dazu führen, dass die Funktionen des EASYFOILs beeinträchtigt werde.

3.4.2 Verbinden mit dem EASYFOIL TWO

Im Auslieferungszustand ist die Fernbedienung mit dem EASYFOIL bereits verbunden. Falls die Fernbedienung aber mal die Verbindung verlieren sollte, gehe folgende Schritte durch:

- (1) Der Akku muss mindestens für 5 Minuten vom Board getrennt sein.
- (2) Schalte die Fernbedienung ein.
- (3) Drücke den Einstellungsknopf für 2 Sekunden
Durch kurzes drücken des Einstellungsknopfes bewegst du dich im Menü. Sobald auf dem Display „Pairing“ erscheint bist du im richtigen Menüpunkt
- (4) Drücke jetzt den Einstellungsknopf nochmals für mind. 2 Sekunden und der Schriftzug anfängt zu blinken.

- (5) Schalte nun das Board ein. Verbinde dazu den Stecker aus der Technikbox mit der Buchse des Akkus. Wenn das verbinden erfolgreich war, erscheint auf dem Display „Pairing succeed“ und durch kurzes Drücken des An/Aus Knopfes, kommst du wieder aus dem Menüpunkt heraus.

3.4.3 Verbindungsstatus

Das „RP“ bzw. „RU“ oben links im Display steht dafür das die Fernbedienung mit dem Board verbunden ist. Es muss mindestens ein Balken und das R zu lesen sein, damit die Funktionsfähigkeit gegeben ist.

3.4.4 Gas geben und Speed Mode wechseln

Um zu Beschleunigen ziehe den Gashebel nach hinten. Die Fernbedienung wird die Stellung des Gashebels anzeigen (1-100) und der gelbe Fortschrittsbalken wird von links nach rechts wandern je mehr Gas Sie geben.

Speed Mode wechseln: Drücken Sie kurz den Einstellungsknopf um zwischen den drei Geschwindigkeitsmodi zu wechseln.

- H Höchstgeschwindigkeit
- M Mittelgeschwindigkeit
- L Geringe Geschwindigkeit

Anmerkung: Die Fernbedienung ist nach dem Einschalten standartmäßig auf den Höchstgeschwindigkeit Modus eingestellt.

Befinden Sie sich in Fahrt mit Ihrem EASYFOIL, können Sie durch drei Sekunden langes Drücken, des Cruise Abzuges, den Cruise Modus einschalten.

Dieser hält dann die Motorleistung und dadurch die Geschwindigkeit für Sie und Sie müssen nicht mehr den Gashebel betätigen.

Durch betätigen einer beliebigen Taste oder Knopfes, kommen Sie wieder in den normalen Modus zurück.

3.4.5 Empfindlichkeitsstufe Geschwindigkeitsabzug

Die Empfindlichkeit der Fernbedienung können Sie folgender maßen verändern.

Schalte die Fernbedienung ein.

- (1) Drücke den Einstellungsknopf für 2 Sekunden

Durch kurzes drücken des Einstellungsknopfes bewegst du dich im Menü. Sobald auf dem Display „throttle sensitivity“ erscheint bist du im richtigen Menüpunkt

- (2) Drücke jetzt den Einstellungsknopf nochmals für mind. 2 Sekunden um das eingestellte Level mit dem Gas oder dem Cruising Abzug zu verändern.

Es gibt 4 verschiedene Levels. 0, 1, 2 und 3. Je höher das Level, desto empfindlicher reagiert deine Fernbedienung auf Veränderungen des Gashebels.

- (3) Hast du dich für ein Level entschieden, können Sie durch kurzes Drücken des An/Aus Knopfes, den Menüpunkt wieder verlassen.

3.4.6 Wechseln zwischen ESK8 und Esurf Modus

Hier sollte nur Esurf Modus ausgewählt sein. ESK8 führt beim EASYFOIL zu Fehlfunktion. (Standardmäßig ist Esurf eingestellt);

- (1) Wenn das „RP“ oben links im Display leuchtet, den Einstellungsknopf 2 Sekunden gedrückt halten, um die Fernsteuerungsparameter einzustellen.
- (2) Drücken Sie kurz erneut auf den Einstellungsknopf und gehen Sie dann auf „Usage Scenario“. Der momentan eingestellte Modus wird unter „Usage Scenario“ angezeigt. Halten Sie den Einstellungsknopf gedrückt, bis der ausgewählte Modus blinkt, dann betätigen Sie den Gashebel oder betätigen Sie die Cruise Modus Taste, um den gewünschten Modus auszuwählen (Esurf ist der Surfing-Modus, ESK8 ist der Modus für elektronische Skateboards)
- (3) Drücken sie kurz auf den An/Aus Knopf, um die Einstellung zu bestätigen und dann ein weiteres Mal um das Einstellungsmenu zu verlassen.

3.4.7 ESC Typ Auswahl

Die Fernbedienung hat 3 verschiedene Typen zur Auswahl: „FSESC“, „VESC“ und „Non VESC“. Die Standardeinstellung ist „VESC“.

Um den ESC Modus zu wechseln, gehen Sie wie folgt vor:

- (1) Drücken Sie den Einstellungsknopf für 2 Sekunden.
- (2) Drücken Sie kurz erneut auf den Einstellungsknopf und gehen Sie dann auf „ESC Type“. Es erscheint „VESC“ auf dem Display.
- (3) Drücken Sie den Einstellungsknopf bis „VESC“ blinkt, betätigen Sie dann den Gashebel oder drücken Sie auf Cruise Mode um den gewünschten Modus auszuwählen.

- (4) Drücken Sie anschließend kurz den Einstellungsknopf um ihre Auswahl zu bestätigen und drücken Sie dann den An/Aus Knopf um das Einstellungsmenu zu verlassen.
- (5) Für das EASYFOIL benötigen Sie den „VESC“ Modus.

3.4.8 GPS

Die Fernbedienung hat eine GPS Funktion. Wenn das „G“ oben links im Bildschirm und die Signal Balken erscheinen bedeutet es, dass die GPS-Funktion aktiviert ist.

- (1) Wenn die Signal Balken grau erscheinen bedeutet das, dass keine Positionsdaten, Geschwindigkeitsdaten und Entfernungsdaten empfangen werden.
- (2) Die GPS-Funktion wird aktiviert wenn Sie den Esurf Modus auswählen wie in 3.4.6. und ein ESC ausgewählt ist. (VESC)

3.4.9 Parameter-Einstellung

- (1) Drücken Sie den Einstellungsknopf für 2 Sekunden und dann drücken Sie kurz erneut auf den Einstellungsknopf und gehen Sie dann auf den Parameter den Sie ändern wollen und halten Sie den Einstellungsknopf für 3 Sekunden gedrückt, bis der Parameter blinkt.
- (2) Dann können Sie mit dem Gashebel und dem Cruiser Modus-Knopf den Parameter ändern.
- (3) Wenn der Parameter ausgesucht ist, drücken Sie kurz den An/Aus-Knopf um ihn zu bestätigen und bei erneutem kurzem Drücken des An/Aus-Knopf schließen Sie das Einstellungsmenu.

Folgende Parameter sollten eingestellt werden:

Batteriezellen 13, Esurf Modus, VESC Modus

3.4.10 Cruise Einstellung (Tempomat Funktion)

Drücken Sie beim eFoilen den Cruise Modus-Knopf für 3 Sekunden bis die Fernbedienung vibriert, um in den Cruise Modus zu kommen.

Durch das erneute Drücken eines beliebigen Knopfes verlassen Sie den Cruise Modus.

3.4.11 Fernbedienung Laden

Laden Sie die Fernbedienung vor Benutzung über das mitgelieferte Induktionsladegerät. Schließen Sie das Induktionsladegerät über das USB-Kabel an den Strom an und legen Sie die Fernbedienung auf das Ladegerät.

3.4.12 Sicherheit der Fernbedienung

Tragen Sie die Fernbedienung stets mit der mitgelieferten Handgelenkschlaufe. Sie dient außerdem dazu, dass die Fernbedienung im Wasser nicht untergeht.

Im Betrieb muss die Fernbedienung über der Wasseroberfläche sein. Ist die Fernbedienung unter Wasser verliert sie aus Sicherheitsgründen die Verbindung und der Motor schaltet ab. Sobald sich die Fernbedienung und das EASYFOIL wieder über der Wasserlinie befinden, verbindet es sich wieder automatisch und kann verwendet werden.

4. Checkliste vor der Verwendung

- (1) Stellen Sie sicher, dass alle Kabel ordnungsgemäß angeschlossen sind
- (2) Stellen Sie sicher, dass alle Schrauben fest angezogen sind
- (3) Die Drehrichtung des Propellers ist rechtsdrehend
- (4) Stellen Sie sicher, dass der Akku und die Fernbedienung geladen sind
- (5) Prüfen Sie das eFoil auf Dichtheit und Verwenden Sie das EASYFOIL nur wenn alles dicht ist.

5. Wartung und Lagerung

Überprüfen Sie das EASYFOIL TWO regelmäßig auf Beschädigungen oder Risse. Sollten Sie Beschädigungen entdecken, lassen Sie diese bei einem Fachhändler reparieren.

Entfernen Sie Sand, Dreck und Salzwasser unmittelbar. Trocknen Sie sämtliche Teile bevor Sie es zur Lagerung verstauen. Lagern Sie das EASYFOIL in einer sauberen und trockenen Umgebung und vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung. Trennen Sie unbedingt die Verbindung von Akku und ESC vor der Lagerung. Beachten Sie die Lagerhinweise zum Akku unter 3.2. Fetten Sie sämtliche beweglichen Teile und Dichtungen regelmäßig ein, insbesondere die Welle des Motors.

Reinigen Sie das EASYFOIL sofort nach dem foiling gründlich und ausreichend mit klarem Wasser, da sonst alle Teile viel schneller altern. Der Akku, insbesondere die

Anschlusskontakten dürfen nicht mit Wasser in Berührung kommen. Der Akku ist lediglich spritzwassergeschützt.

Fernbedienung: Nach dem Gebrauch mindestens eine Minute lang mit Süßwasser waschen oder in Süßwasser einweichen, um Salzurückstände zu reduzieren und die Lebensdauer der Fernbedienung zu verlängern.

Ersetzen Sie defekte Teile sofort. Überprüfen Sie die Technikbox regelmäßig auf Dichtheit. Lagern Sie das eFoil nicht in direkter Sonneneinstrahlung, auch nicht für kürzere Zeit. Die dunklen Teile, insbesondere Carbonteile können sich sehr schnell und stark erhitzen und beschädigt werden. Sollte der Akku hinuntergefallen oder beschädigt sein, verwenden Sie diesen nicht mehr und kontaktieren Sie Ihren Händler.

Starten Sie den Motor nur, wenn er sich im Wasser befindet. Der Wellendichtring ist nicht hitzebeständig. Ein Trockenlauf kann daher zur Überhitzung des Wellendichtringes führen und somit die Dichtung des Motors zerstören und Wasser kann in den Motor eindringen.

Lassen Sie nach jeder Saison oder spätestens nach 50 Betriebsstunden einen Motorservice bei Ihrem Fachhändler durchführen.

6. Fehlerbehebung

In diesem Kapitel sind die häufigsten Fehler beschrieben und wie Sie diese beheben können.

Fehler	Beschreibung & mögliche Lösung
Akku piepst	Der mitgelieferte Akku hat ein integriertes Batteriemanagementsystem, welches bei einem Fehler piepst. Prüfen Sie die Spannung des Akkus mit einem Multimeter. Hat der Akku eine Spannung von weniger als 39 Volt gibt er ein Warnsignal ab. Laden Sie in diesem Fall den Akku.
Wasser in der Box	Stellen Sie sicher, dass der Deckel richtig montiert ist und alle Dichtungen in Ordnung sind. Sollte sich das Problem nicht beheben lassen, suchen Sie einen Fachhändler auf. Auf dem Deckel befindet sich ein Pfeil, dieser muss in die gleiche Richtung zeigen wie der Pfeil auf dem Boden der Technikbox. Fahren Sie nicht weiter, wenn Sie Wasser in der Box hatten, bevor das Problem nicht behoben ist. Der Anspruch auf Gewährleistung erlischt ansonsten.
Fernbedienung reagiert nicht	Stellen Sie sicher, dass die Fernbedienung aufgeladen ist und sich Einschalten lässt. Prüfen Sie, ob die Fernbedienung eine Verbindung zum Board hat (Anzeige links oben auf der Fernbedienung) und koppeln diese ggf. neu wie in Kapitel 3.4 beschrieben.
Batteriestecker defekt	der Batteriestecker ist defekt, es ist ein „Fremdkörper“ zu sehen. Dies ist der interne Widerstand der Funkenschlag beim Einstecken verhindert. Der Stecker war vermutlich nicht richtig eingesteckt, weshalb der Widerstand durchgebrannt ist. Suchen Sie einen Fachhändler auf, der Stecker muss in diesem Fall getauscht werden.
Ich komme nicht aus dem Wasser / Motor hat zu wenig Leistung	Prüfen Sie welche Einstellung in der Fernbedienung eingestellt ist (L/M/H) siehe Kapitel 3.4.4. Sollte die Einstellungen korrekt sein, trennen Sie den Akku vom EASYFOIL für 2 Minuten und überprüfen Sie die Temperatur rechts unten im Display der Fernbedienung. Die Temperatur sollte nicht über 60°C liegen. Versuchen Sie es im Anschluss nochmals. Haben Sie dieses Setup (Board, Flügel, Gewicht Fahrer) bereits erfolgreich gefahren oder haben Sie etwas verändert? Je kleiner das Board und Flügel sind und je höher das Gewicht des Fahrers, desto mehr Energie und Leistung benötigt man und desto schwieriger wird das eFoilen. Sollte der Fehler nach wie vor nicht behoben sein und es sich um einen technischen Defekt handeln, wenden Sie sich bitte an einen Fachhändler.
Ich habe einen Schnellverschluss verloren	Verwenden Sie den beiliegenden Ersatz Schnellverschluss. Bestellen Sie ggf. Ersatz. Stellen Sie sicher, dass die Verschlüsse bei der Montage einrasten und fest sind.

Gewinde zur Mastbefestigung dreht sich mit	Verwenden Sie den beiliegenden 13er Maulschlüssel und ziehen Sie die Schrauben nach. Halten Sie diesen ggf. bei der Montage des Mastes dagegen um ein mitdrehen zu verhindern.
Mein Mast wackelt	Sollte der Mast wackeln, suchen Sie unmittelbar einen Fachhändler auf oder kontaktieren Sie den Service. Die weitere Benutzung kann Folgeschäden herbeiführen. Benutzen Sie das EASYFOIL nicht mehr, ein Anspruch auf Gewährleistung erlischt ansonsten.
Fahrt fühlt sich wackelig an	Prüfen Sie, ob der Mast des EASYFOIL wackelt. Legen Sie dazu das EASYFOIL auf den Kopf mit dem Mast nach oben. Wackeln Sie nun leicht an dem Mast. Wenn dieser wackelt, bringen Sie das EASYFOIL umgehend zum Service. Prüfen Sie ebenfalls, ob alle Schrauben der Flügel fest sind, auch die der Fuselage zum Mast hin. Wenn alle Schrauben fest angezogen sind und das Problem weiterhin besteht, gehen Sie umgehend zum Service.

Version 2.3, June 2023
 Copyright 2020-2023 bw electronics GmbH All rights reserved

